

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs Neue,  
und war es schlecht, ja dann erst recht.

## **Liebe Pfarrgemeinde**

Heute, am letzten Abend des alten Jahres, möchte ich als Sprecher des Pfarrgemeinderates auf das Leben und die Ereignisse in unserer Pfarrgemeinde des Jahres 2019 zurückblicken.

Es war ein spannendes Jahr, in dem wir wieder viel für unsere Kinder, Erwachsenen und Senioren unserer Pfarrgemeinde angeboten haben.

Unser neues Jahr begann mit der Sternsingeraktion in Hosenfeld am 29. Dezember und in Jossa am 30. Dezember. Hier haben die heiligen drei Könige um Spenden gebeten. Wir sind immer wieder dankbar über die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die in unserer Pfarrgemeinde von Haus zu Haus gehen, den Segen bringen und Geld für bedürftige Kinder in aller Welt sammeln. Es freut uns sehr, dass den Kindern immer die Tür geöffnet wird und Sie mit Freude empfangen werden.

Ein großes Thema, mit welchem wir uns in diesem Jahr beschäftigt haben, ist das der Prävention.

Kinder und Jugendliche, sowie schutz- und hilfebedürftige Erwachsene müssen sich im kirchlichen Raum nicht nur sicher fühlen können, sie müssen auch sicher sein.

Wir als Kirchengemeinde St. Peter und Paul möchten „Vorreiter“ auch für weitere Vereine und Gremien sein. Denn dieses Thema MUSS in unserer Gesellschaft thematisiert werden und auf keinen Fall ein Tabu sein.

Am Samstag, den 16. März fand die erste Präventionsschulung statt. Weitere Schulungen folgten am 15. Juni, sowie am 19. Oktober in Hosenfeld. Knapp 30 Personen aus unserer Kirchengemeinde, die mit Kinder- und Jugendlichen zusammenarbeiten nahmen hierbei teil. Dies waren unter anderem Küster, Sternsingerbegleiter, Messdienerbeauftragte. „Augen auf – Hinsehen!“ lautet das Motto. Es geht bei diesen Schulungen auch darum, dass Grenzen aufgezeigt werden und achtsam in der Kinder- und Jugendarbeit mit den uns anvertrauten Schutzbefohlenen umgeht. Im Nachgang bekommt jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung und ein erweitertes Führungszeugnis gibt Auskunft darüber, ob eine Person, die ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde tätig ist, eine einwandfreie Führung vorweisen kann.

So möchten wir alles tun, damit Kinder und Jugendliche professionell, gut und sicher betreut werden können.

Am 31. März war es endlich soweit. Unser Bistum Fulda hat einen neuen Oberhirten. Dr. Michael Gerber wurde in einem feierlichen Gottesdienst im Hohen Dom zu Fulda in sein Amt als Bischof von Fulda eingeführt.

Ein wichtiger Schwerpunkt für das nun ablaufende Jahr ist die Kinder- und Jugendarbeit. Hier liegt uns die Zukunft unserer Kirche hier vor Ort sehr am Herzen. Wir möchten mit Hilfe von Katholischen Jugendverbänden gemeinsam die Arbeit hier vor Ort voranbringen. Wir möchten Ideen sammeln, wie wir unser Kirchenleben noch interessanter gestalten können.

So fuhren wir am Samstag, den 27. April 2019 mit einer Gruppe von 21 Personen, jeder Altersgruppe mit dem Bus nach Fulda in die Esperantohalle. Dort besuchten wir gemeinsam den B.A.S.E.

B.A.S.E. ist ein überkonfessioneller Jugendgottesdienst, der 2007 in Köln ins Leben gerufen wurde. Das Thema war „REVOLUTION“.

Mit dem klaren Ziel, keinen „gewöhnlichen“ Gottesdienst zu feiern, wollen wir Jugendlichen (und natürlich allen anderen Altersgruppen) den Raum geben, Gott zu begegnen. Neben kreativen Parts und einem großen Anteil musikalischer Anbetung beinhaltet B.A.S.E immer eine klare Botschaft mit der anschließenden Einladung, Jesus kennen zu lernen. Während der Gottesdienste kann jeder für sich beten lassen.

Die Idee dieses besonderen Gottesdienstes beeindruckten uns alles sehr.

Weiterhin fanden im Pfarrhaus Gruppenstunden statt. Der Flotte Jupp aus Fulda kam nach Hosenfeld. Wir haben uns einen Tischkicker für das Pfarrhaus angeschafft, an dem die Kinder gemeinsam viel Spaß haben. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr mit vielen weiteren Ideen diese Arbeit voranbringen können.

Am 28. April gingen 17 Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion. Hiervon empfingen 11 Kinder in Hosenfeld und 6 Kinder in Jossa die Erste Heilige Kommunion.

In der Fastenzeit am 07. April unter dem Thema „Kreuz“ und am 10. November zum Thema „Stille“ fanden im Alten- und Pflegeheim in Hosenfeld zwei ökumenische Andachten statt. Diese wurden geplant und durchgeführt von Siegrid Erb von der katholischen Kirche Hosenfeld und Christl Sangl von der evangelischen Kreuzkirche Neuenberg.

Die beiden gut besuchten Andachten wurden musikalisch von der Schola aus Schletzenhausen mitgestaltet.

Eine besondere Ehre wurde am 12. Mai den Müttern zuteil. Für Sie haben wir einen Muttertagsgottesdienst gehalten und im Anschluss konnte jedes Kind „seiner Mutter“ eine Rose als Zeichen des Dankes überreichen. Dieser Gottesdienst, der ursprünglich an der Grotte geplant war, musste aufgrund der Witterung in der Pfarrkirche Hosenfeld gefeiert werden.

In zwei feierlichen Gottesdiensten wurden in Hosenfeld am 19. Mai 4 Kinder und in Jossa am 26. Mai 6 Kinder in Ihr Amt als Messdiener und Lektoren eingeführt. Es freut uns, dass 10 Kinder bereit sind Dienst am Alter und Dienst für Gott zu tun.

„Wir leben Gemeinde und feiern ein Fest“, so lautete das diesjährige Motto unseres Pfarrfestes der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul zu Hosenfeld zu dem zahlreiche Gäste aus Nah und Fern gekommen sind.

Das Fest rund um die Kirche wurde mit einem Familiengottesdienst eröffnet, der von dem Familienkreis, sowie dem Gesangverein Hosenfeld feierlich mitgestaltet wurde.

Danach konnten sich alle Kirchenbesucher und Gäste bei einem herzhaften Mittagessen und Grillspezialitäten verwöhnen lassen.

Der Musikverein Hosenfeld bot während der Mittagszeit ein buntes, unterhaltsames und musikalisches Programm.

Erstmals überraschte der Kindergarten „Löwenzahn“ aus Hosenfeld alle Festbesucher mit wunderschönen Liedern und am Ende wurden Sie mit viel Applaus belohnt.

Für alle Kinder wurde Kinderschminken angeboten und die Popcornmaschine, die auch von den Kindern bedient wurde, fand großen Anklang.

Zur Kaffee- und Kuchenzeit nahm der Shanty Chor aus Hainzell alle Gäste mit auf eine musikalische Reise.

Es war ein rundum gelungenes Fest, was aber ohne so viele Helfer undenkbar gewesen wäre. Ein großes Danke gilt aber auch allen Besuchern.

Habt allen herzlichen Dank und vergelt's Gott.

Viele Gottesdienstbesucher fragten sich sicherlich, was in der Kirche passiert. Hier fanden in diesem Jahr umfassende Sanierungsarbeiten statt.

Die Heizungsanlage in unserer Kirche war auf Grund erheblicher Mängel in der Anlagentechnik im letzten Winter und Frühjahr einige Male ausgefallen.

Die Anlage war 48 Jahre alt. Eine fachgerechte Reparatur bzw. eine Modernisierung der alten Anlagentechnik war unter anderem auf Grund der nicht mehr verfügbaren Produkte sowie Ersatz- und Einzelteile nicht mehr möglich. Damit kam nur noch die Erneuerung unserer Heizungsanlage in Betracht.

Im Zuge der Heizungssanierung musste auch die vorhandene Luftkanalanlage, welche in einem sehr schlechten Zustand war, saniert werden. Es war nicht auszuschließen, dass Schmutzpartikel aus diesen Kanälen mit dem Luftstrom in den Kirchenraum transportiert werden und dort zur Verschmutzungen führen.

Vor dem Einbau der neuen Heizungsanlage wurde noch der Heizungsraum komplett renoviert und neu installiert.

Die Stromhauptverteilung entsprach nicht den heutigen Anforderungen und Sicherheitsvorschriften. Deshalb wurde auch die Stromhauptverteilung komplett erneuert.

Auf Grund dieser erblichen Mängel hat sich der Verwaltungsrat die Erneuerung der Heizungsanlage mit der Sanierung der Luftkanäle und die Erneuerung der Stromhauptverteilung entschieden.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Kirchenbeleuchtung komplett auf LED- Beleuchtung umgestellt.

Mit den durchgeführten Arbeiten soll auch gleichzeitig einen Beitrag zur Energieeinsparung geleistet werden.

Die Monstranz, das Vorzeigebild unserer Kirche, war deformiert. Es waren Teilstücke bereits abgefallen und einige Teile waren lose. Um größere Schäden abzuwenden, hatte sich der Verwaltungsrat dafür entschieden die Monstranz wieder herrichten zu lassen. Die Monstranz wurde komplett überarbeitet, sowie neu vergoldet und die fehlenden Teile wurden wieder angebracht und lose Teile wurden befestigt. Vielleicht haben es bereits einige gemerkt, dass unsere Monstranz wieder im neuen Glanz erstrahlt. Unsere Monstranz ist einzigartig und kann wieder das Vorzeigebild unserer Kirche sein.

In diesem Jahr gestaltete unser Familienkreis unter sehr großer Anteilnahme zwei Kleinkinderwortgottesdienste in der Pfarrkirche. Die Themen der beiden Gottesdienste waren „Die drei Schmetterlinge-über Freundschaft und Zusammenhalt“ am 18. August und „Das Eselchen und der kleine Engel“ am 22. Dezember, dem 4. Adventssonntag.

Zum Erntedank feierten wir mit Pater Robert am 06. Oktober einen Gottesdienst. Hier freut es uns besonders, dass auch dieses Jahr der Altar wieder mit zahlreichen Gaben, wie Obst und Gemüse geschmückt wurde.

Am Freitag, den 18. Oktober 2019 fand der diesjährige Messdiener- und Lektorenausflug unserer Pfarrgemeinde Hosenfeld mit der Filiale Jossa statt. Ausflugsziel war die Commerzbank Arena in Frankfurt zum Bundesligaspiel Eintracht Frankfurt gegen Leverkusen.

Mit sichtlich guter Laune starteten wir im vollbesetzten Bus mit 49 Personen um 17 Uhr.

Um 20.30 Uhr war es dann endlich soweit – der Anpfiff. Schnell führte die Eintracht. Die Stimmung bei den Kindern war super und so verfolgten wir ein Top-Spiel bei dem die Eintracht mit 3:0 gewann. Aber nicht nur die Kinder hatten viel Freude. Auch unser Pater Robert war beeindruckt und hatte viel Spaß, denn es war sein 1. Besuch in einem Fußballstadion.

Wir freuen uns, dass wir den Kindern eine große Freude bereiten konnten und bedanken uns herzlich bei Ihnen für den Dienst an Gott in unserer Kirche.

Bei der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl am 09. und 10. November 2019 hatten wir eine Wahlbeteiligung in unserer Kirchengemeinde von knapp 15%, das entspricht 289 abgegebene Stimmen. Das ist eine Steigerung von knapp 6% im Vergleich zur Wahl vor 4 Jahren. Das freut uns besonders. Die Wahlbeteiligung lag somit im Bistum Fulda mit am Höchsten. Hierfür möchten wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern herzlich bedanken.

Das ist ein schönes Zeichen, denn damit wird die Arbeit im Pfarrgemeinderat anerkannt und wertgeschätzt.

Danken möchte ich auch allen, die die Wahlen mit vorbereitet und durchgeführt haben.

Ganz besonders freut es mich, dass wir 6 neue Mitglieder für den Pfarrgemeinderat gewinnen konnten. Dieser besteht nunmehr aus 15 Mitgliedern. Bedauerlicherweise konnten wir kein Mitglied aus der Filiale Schletzenhausen hinzugewinnen.

Am 26. November fand die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates statt und am 08. Dezember feierten wir gemeinsam den Vorstellungsgottesdienst.

Die Messdiener aus der Filialgemeinde Jossa haben auch in diesem Jahr zahlreiche Aktionen durchgeführt. Hier aufzählen möchte ich den Ostereierverkauf an Palmsonntag, das Klappern an Ostern mit Abschluss-Grillen und dem Plätzchenverkauf am 1. Advent.

Am 1. Adventssonntag, dem 01. Dezember fand der traditionelle Seniorenadventnachmittag im Bürgerhaus in Hosenfeld statt. Hierzu kamen neben den Seniorinnen und Senioren aus Hosenfeld, Poppenrod und Pfaffenrod auch wieder Senioren aus Jossa und Schletzenhausen, sowie aus Brandlos. Das Bürgerhaus war mit über 130 Gästen sehr gut besucht. Der Arbeitskreis für Senioren hat wieder ein schönes und abwechslungsreiches Programm für unsere Senioren zusammengestellt. Wir hoffen, dass auch in Zukunft dieser Nachmittag regen Zuspruch finden wird.

Wir freuen uns, dass auch regelmäßig Vereine, wie die Kirmesgruppe Hosenfeld und Kirmesgesellschaft Schletzenhausen Dankgottesdienste, die durch deren Mitglieder aktiv mitgestaltet werden, feiern.

Wie jedes Jahr, so hat auch dieses Jahr der Pfarrgemeinderat in der Fastenzeit am 03. April und der Adventszeit am 04. Dezember die Fröhschichten mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus organisiert, die immer sehr gut angenommen werden.

Weiterhin veröffentlichen wir zu Ostern und Weihnachten die beiden Pfarrbriefe mit einer Auflage von jeweils über 1000 Exemplaren.

Abgerundet wurde das Jahr durch ein Weihnachtskonzert in der Hosenfelder Pfarrkirche am Sonntag, 29. Dezember. In der übervollen Kirche konnten die Besucher den Klängen unseres Musikvereines, sowie des Gesangvereines lauschen.

Auch der digitale Wandel macht nicht halt in der Kirche. All die Vielzahl von Aktivitäten, Bilder, aber auch Gottesdienstordnungen, Ansprechpartner der Pfarrgemeinde, Berichte und Termine können auch auf unserer Homepage nachgeschaut werden. Wir sind nun mit unserer Homepage, die immer auf dem aktuellen Stand ist, schon im 3. Jahr online und haben seitdem über 18.000 Besucher. Das sind über 500 Besucher im Monat. Ein toller Werbeträger für unser aktives Gemeindeleben.

Die Internetadresse ist im Aushang in den Kirchen, sowie im Weihnachtspfarrbrief nachzulesen. Schauen sie einfach mal rein. Es lohnt sich.

Der Pfarrgemeinderat hat sich in diesem Jahr zu 4 Sitzungen getroffen, sowie zu zahlreichen Treffen in den verschiedenen Arbeitskreisen.

Um eine gute Gemeinschaft innerhalb des Pfarrgemeinderates zu pflegen, haben wir uns am 24. Oktober zu einem gemeinsamen Abendessen in der Gastwirtschaft Brähler getroffen.

In diesem Jahr haben in unserer Pfarrgemeinde 17 Kinder die Erste Heilige Kommunion empfangen.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in diesem Jahr 16 Kinder in die Kirche aufgenommen.

Vor Gott haben sich in diesem Jahr 3 Paare das JA-Wort gegeben.

In Gottes Hände zurückgegeben wurden 27 Christen aus unserer Pfarrgemeinde.

Wir sind eine lebendige und aktive Pfarrgemeinde, die wir ohne die zahlreichen Hände von ehrenamtlichen Helfern nicht wären.

Hierfür bin ich sehr dankbar und stolz.

Ihnen möchte ich an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt´s Gott“ aussprechen. Hier mit einbeziehen möchte ich auch die zahlreichen Helfer aus unseren beiden Filialkirchen Jossa und Schletzenhausen.

Herzlichen Dank an über 150 Menschen

- allen Messdienerinnen und Messdienern, Küsterinnen und Küstern
- den Sternsingerkindern, den Klapperkindern und den Krippenspielkindern
- den Lektorinnen und Lektoren
- den Organistinnen und Organisten
- den Vorbeterinnen
- den Frauen, die die Kirchen putzen und schmücken
- den Hausmeistern, die sich um die Kirchen und das Pfarrhaus kümmern
- denjenigen die die Kirchenglocken und die Glocken einstellen
- denjenigen die den Schnee räumen
- den Frauen, die das Krippenspiel einstudiert haben
- den Spendern von Blumen, Gestecken und den Weihnachtsbäumen für unsere Kirchen
- den Frauen, die die Palmsträuße binden
- den Frauen und Männern, die die Grotte und die Schlingenkapelle pflegen
- den Spendern für die Grotte und die Schlingenkapelle
- den Frauen und Männern, die die Altäre für die Flurprozessionen gestalten, die den Himmel tragen und den Fahnenträgern
- den Frauen, die die Pläne für die Messdiener und Lektoren erstellen
- den Männern die die Krippen und die Weihnachtsbäume aufstellen
- den Organisatoren und Helfern der Sternsingeraktionen
- den Erwachsenen, die unsere Klapperkinder begleiten

- allen die helfen Gottesdienste und Andachten zu organisieren und durchzuführen
- dem Fotografen Ernst Rützel für die vielen tollen Bilder über das ganze Jahr
- dem Musikverein, Gesangverein und der Schola auf die wir uns immer verlassen können und die uns in vielfältiger Weise bei den Gottesdiensten, Wallfahrten, Andachten unterstützen
- der Feuerwehr Hosenfeld, die bei Wallfahrten für unsere Sicherheit sorgen
- den Nikoläusen, die immer deren Einsatz unserer Mariengrotte spenden (leider in diesem Jahr aufgrund von Krankheit ausgefallen war)
- den Arbeitskreisen Öffentlichkeit, Familien, Senioren, Frühschicht, Liturgie, Kinder- und Jugendlichen und Flüchtlingen
- den Mitgliedern des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates
- unserer Pfarrsekretärin Anja Schmitt
- unseren Ständigen Diakonen Michael Friedrich und Markus Hildebrand
- vor allem unserem Pater Robert

Danke auch an alle treuen Gottesdienstbesucher, Teilnehmer der Prozessionen an Christi Himmelfahrt und Fronleichnam, Andachten, sowie der Maischlussandacht. Allen die an den Wallfahrten nach Fulda zum Grab des Heiligen Bonifatius, zur Schlingenskapelle und nach Kleinheiligkreuz teilgenommen haben, sowie Allen die unsere Angebote in der Pfarrei angenommen und unterstützt haben.

Zum Abschluss möchte ich noch einen kurzen Ausblick für das neue Jahr geben. Was planen wir?

1. Am 08. Februar findet im Bonifatiushaus in Fulda ein Tag der Pfarrgemeinderäte statt. Nach diesem Tag wird sich der neue Pfarrgemeinderat zusammensetzen um gemeinsam zu überlegen, welche Themen und Schwerpunkte wir uns für die kommenden 4 Jahre setzen werden. Ein wichtiges Thema sind die Kinder- und Jugendlichen, die Zukunft unserer Kirche.
2. Zum Hl. Rochus, welches auf einen Sonntag fällt, ist ein Patronatsfest in Jossa geplant.
3. Nach einem Jahr Pause, werden wir wieder den Lebendigen Adventskalender durchführen.
4. Weitere Ideen und Veranstaltungen werden sicherlich folgen. Seien sie gespannt.

Wir arbeiten daran, dass unser / IHR Gemeindeleben auch weiterhin aktiv und lebendig bleibt. Dafür brauchen wir aber Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie und sprechen uns an, wenn Sie sich gerne aktiv in welcher Form auch immer beteiligen möchten. Pater Robert, unsere beiden Diakone, sowie ich als Sprecher des Pfarrgemeinderates freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Frieden wünsch ich dir fürs neue Jahr.

Freude an den kleinen, feinen Dingen.

Gottes Segen, der dich stets bewahrt,  
und auch einen Engel bei Gefahr.

Meine Wünsche für das neue Jahr,  
mögen dich durch diese Zeit geleiten,  
eines Freundes Ohr sei für dich da,  
auch die Stille, die du brauchst, zu manchen Zeiten.

Eines Vogels Lied, das wünsch ich dir,  
eine Blume, die für dich nur blüht.

Zeit zum Träumen auf der Bank im Park,  
und vor allem einen Menschen, der dich mag.

Mögen diese Wünsche sich erfüllen,  
wenn die Ziele nicht zu hoch gesteckt,  
mag ein Lächeln immer dich erreichen,  
das die Nächstenliebe in dir weckt.

In diesem Sinne wünsche ich allen in unserer Pfarrgemeinde alles Gute,  
Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2020.

Vielen Dank !